**Spartacus Cruise 2025**

Im Mai 2025 stechen wir wieder in See zu einer Tour mit den Höhenpunkten der Adria. **Von Dubrovnik führt uns die einmalige Cruise über Albanien und Sizilien zu den historischen Städten von Pompeji bis nach Rom.** In Dubrovnik liegen wir bis kurz vor Mitternacht, was es ermöglicht, die historische Altstadt nach dem Einchecken noch zu erkunden. Am Morgen kommen wir in der 30 Kilometer langen Bucht von Kotor an. Diese wird auch als südlichster Fjord Europas bezeichnet und gilt als eine der schönsten Hafeneinfahrten. Mit Spannung erwarten wir am kommenden Tag Albanien, das vermutlich am wenigsten bekannte Land Europa, wo in Saranda gleich zwei UNESCO-Weltkulturerbestätten auf dem Programm stehen. Alternativ kann man auch nach Korfu übersetzen und den Palast von Kaiserin Sissi besichtigen. Unser nächstes Ziel ist Gallipoli in Apulien, das wir nicht nur wegen seiner auf einer Halbinsel vorgelagerten Altstadt ausgesucht haben. Der Strand gilt als einer der fünf schönsten Italiens und einem eigenen Gay Beach. Über die schöne Hafenstadt Taormina auf Sizilien geht es weiter zur pittoresken Amalfiküste und Neapel, wo man dem legendären Pompeji einen Besuch abstatten kann, bevor wir in Rom enden.

**Die Häfen:**

**Kroatien - Dubrovnik**

Die Altstadt von Dubrovnik, auch als „Perle der Adria“ bekannt, beeindruckt Besucher mit ihrem gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild. Die gepflasterten Straßen führen zu prächtigen Palästen, Kirchen und Plätzen, die Zeugen einer glorreichen Vergangenheit sind. Die Stradun, die Hauptstraße, ist gesäumt von eleganten Geschäften und gemütlichen Cafés. Hier wurden auch maßgebliche Szenen aus „Game of Thrones“ gedreht. Seit kurzem gibt es mit dem „Milk“ in der Altstadt auch eine täglich geöffnete Gay Bar.

**Montenegro - Kotor**

Die mittelalterliche Altstadt von Kotor besticht durch gut erhaltene Gebäude, enge Gassen und den imposanten Kathedralen Platz. Die Stadt ist von imposanten Bergen umgeben, die eine beeindruckende Kulisse bilden. In unmittelbarer Nähe gibt es viele faszinierende touristische Highlights. Nicht weit entfernt liegt Budva, eine lebendige Küstenstadt mit schönen Stränden. Die Lovćen-Nationalparks sind ideal für Naturliebhaber. Der Lovćen-Gipfel bietet einen atemberaubenden Panoramablick auf die Bucht und das umliegende Land.

**Albanien - Saranda**

Die hufeisenförmige Bucht von Saranda an der albanischen Riviera liegt zwischen dem Ionischen Meer und sanften Hügeln mit Olivenhainen. Bei einem Besuch sollte der Nationalpark Butrint einen Platz auf der Liste haben. Dieses UNESCO-Weltkulturerbe von internationaler Bedeutung beherbergt die Überreste einer Stadt aus dem Römischen Reich, eine malerische Lagune und atemberaubende Berge. Die Stadt thront am Ionischen Meer und ist bekannt für ihre strahlend weißen Strände. Die Promenade bietet einen Blick auf die griechische Insel Korfu, von wohin man mit regelmäßigen kurzen Fährverbindungen übersetzen kann, um vielleicht den berühmten Palast von Kaiserin Sissi zu besichtigen. Der Palast verbindet neoklassizistische Architektur mit antiken griechischen Elementen. Die Gärten sind mit Skulpturen geschmückt, darunter der berühmte “Achilles“, und ziehen den Besucher mit ihrer Schönheit in seinen Bann.

**Italien - Gallipolli**

Gallipoli, ein historisch bedeutsames Fleckchen Erde an der Küste Italiens, ist nicht nur für seine bewegte Vergangenheit bekannt, sondern auch für seine malerischen Strände mit dem kristallklaren Wasser feinen Sand aus. Für schwule Besucher bietet Gallipoli eine Reihe von Stränden wie beispielsweise "Baia Verde“. Abseits der Strände bietet die historische Altstadt von Gallipoli ein reiches kulturelles Erbe und pulsierendes Nachtleben. Hier finden sich zahlreiche Bars, Restaurants und Clubs.

**Italien - Taormina**

Taormina, an der Ostküste Siziliens thront majestätisch auf einem Hügel. Die Altstadt besticht durch enge Gassen, charmante Plätze und historische Bauwerke. Die Kathedrale von Taormina, ein Meisterwerk normannisch-arabischer Architektur, beeindruck ebenso wie das antike Theater aus dem 3. Jahrhundert v. Christus. In unmittelbarer Nähe erhebt sich der majestätische Ätna, Europas höchster und aktivster Vulkan zu dessen Gipfel Touren angeboten werden. Die idyllische Insel Isola Bella liegt vor der Küste und ist ein Naturschutzgebiet mit kristallklarem Wasser zum Schnorcheln und Schwimmen.

**Italien - Amalfi**

Die Amalfiküste, ein Juwel Süditaliens, fasziniert durch ihre malerischen Landschaften und charmanten Küstenstädte. Sie erstreckt sich entlang des Golfs von Salerno und beeindruckt mit steilen Klippen, die ins azurblaue Mittelmeer stürzen. Die von Zitronen- und Olivenhainen gesäumte Küstenstraße verbindet bezaubernde Städte wie Positano, Amalfi und Ravello. Jede Stadt hat ihren eigenen, einzigartigen Charakter: Positano lockt mit seinen pastellfarbenen Häusern und exklusiven Boutiquen, Amalfi bezaubert mit seiner imposanten Kathedrale und seiner Geschichte als Seemacht des Mittelalters, während Ravello für seine eleganten Villen und den atemberaubenden Blick über die Küste bekannt ist. Die Region ist nicht nur für ihre Naturschönheiten berühmt, sondern auch für ihre kulinarischen Köstlichkeiten. Die Amalfiküste ist ein Paradies für Naturliebhaber und Kulturinteressierte gleichermaßen, mit malerischen Wanderwegen entlang der Klippen und idyllischen Stränden.

**Italien - Neapel**

Die historische Altstadt von Neapel ist ein Labyrinth aus engen Gassen, die das wahre Herz der Stadt verbergen. Ein Highlight sind die unterirdischen Gänge, die einen faszinierenden Einblick in das antike Aquäduktsystem bieten. Kunstliebhaber sollten das Nationalmuseum von Neapel besuchen, das mit seinen reichen Sammlungen antiker Artefakte beeindruckt. Das antike Pompeji liegt etwas außerhalb der Stadt. Im Jahr 79 n. Chr. wurde die Stadt durch einen verheerenden Vulkanausbruch verschüttet. Die gut erhaltenen Ruinen und kunstvollen Mosaike sind für Besucher geöffnet. Die nahe gelegene Amalfiküste bietet einen atemberaubenden Kontrast zur antiken Vergangenheit Pompejis. Die Küste erstreckt sich entlang steiler Klippen und bietet spektakuläre Ausblicke auf das tiefblaue Mittelmeer.

**Italien - Rom**

In Rom lohnt es sich noch einen Tag oder zwei zu verweilen, da die reiche antike Geschichte Bauwerke von einzigartiger Eindrücklichkeit hinterlassen hat. Allein der Vatikan mit dem Petersdom, den Museen und Gärten ist schon ein Tagesausflug wert. Vom Hafen Civitavecchia kann man zum Hauptbahnhof in Rom fahren. Es gibt mindestens eine Verbindung pro Stunde für EUR 4,60 mit ca. 70 Minuten Fahrzeit. Von Rom Termini sind es nur 25 Gehminuten zum Kolosseum in südliche Richtung oder 5km westlich zur Vatikanstadt, wobei man den Weg entweder entlang des Pantheons oder vorbei am Trevi Brunnen wählen kann. Mit der U-Bahn sind es nur 30 Minuten bis zur Station Ottaviano in der Nähe der Vatikanischen Museen. Alternativ kann man auch zur 3,5 Kilometer entfernten Engelsburg laufen und von dort einen schönen Blick auf den Petersdom werfen. Außerdem wartet eine lebendige schwule Szene darauf entdeckt zu werden. Nicht zu vergessen die köstliche italienische Küche.